

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
vergibt aus Mitteln des Walter-Clawiter-Stiftungsfonds den

Walter-Clawiter-Preis 2026
für Arbeiten zur Erforschung der Hypertonie.

Der Walter-Clawiter-Preis ist eine Auszeichnung für besondere wissenschaftliche Leistungen und dient der Förderung der Erforschung der Hypertonie. Er ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 EURO dotiert und wendet sich an alle in Deutschland tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Er wird nach folgenden Vergabekriterien verliehen:

- Es wird ein Thema aus der Erforschung der Hypertonie behandelt.
- Die Arbeit beruht auf eigenen wissenschaftlichen Forschungen.
- Sie ist in den letzten zwei Jahren vor Ablauf der Ausschreibungsfrist fertig gestellt worden.
- Falls eine Arbeit auch zu einer anderen Ausschreibung eingereicht oder dies beabsichtigt ist, ist dies anzugeben.
- Sofern es sich um eine Gemeinschaftsarbeit handelt, sind alle an der Durchführung der Untersuchung beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter namentlich aufzuführen und der eigene Beitrag darzustellen.
- Die Arbeiten sind in deutscher oder englischer Sprache schriftlich sowie elektronisch bei der Geschäftsstelle der Stiftung einzureichen.

Einsendeschluss ist der 31. März 2026.

Ihre Rückfragen zur Ausschreibung beantwortet die Geschäftsführung der Stiftung gerne unter den o. g. Kontaktdataen.

Prof. Dr. L. Christian Rump

Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Gebäude 16.11
Ebene 01 Raum 22
www.hhu.de

 Bundesverband
Deutscher
Stiftungen